



Freunde der Blasmusik

Vereinszeitung des MV Schöngrabern

Ausgabe Nr. 13

Kaiserin Elisabeth, Käpt'n Jack Sparrow und Dschinghis Khan in Schöngrabern ??



Ob es das geben kann? Natürlich, und nicht nur das, sondern noch vieles mehr. Wir wollen Sie musikalisch führen durch Asien, die Karibik, Costa Rica, nach Slovenien, ins Zillertal, durch Böhmen, nach Vorarlberg, sowie in die Städte Berlin und Wien. Bekannte Persönlichkeiten der Geschichte werden uns begegnen und auch so manche Kreatur der Urzeit. Ein Programm des heurigen Pfingstkonzertes des MV Schöngrabern finden Sie in dieser Ausgabe unserer Zeitung.

Jugend & Blasmusik

Julia & Kati, Redakteurinnen für unsere Rubrik Jugend erzählen Ihnen wie sie mit der Musik leben, und warum sie am Sonntag nicht ausschlafen können. Auch stellen sie wieder zwei unser Jungen Musiker kurz vor. Lesen Sie die Seite 5.

Der Obmann Seite 2

Unsere Fotokiste

Eine 44 Jahre alte Aufnahme aus unserer Fotokiste präsentieren wir diesmal. Zwei Jungmusiker hatten damals ihren ersten Auftritt. Sie sind heute noch im Verein aktiv tätig, und spielen mit in der Kapelle. Zu finden auf der Seite 4.

Der Kapellmeister Seite 3

Wahl 2012

Unser Verein hat seine Generalversammlung abgehalten und der neue (und großteils alte) Vorstand wurde gewählt und hat seine Arbeit aufgenommen. Wie sich dieser zusammensetzt, und wer welche Aufgabe hat, sehen Sie auf der Seite 6.

Der Verein & Mehr Seite 6/7

von Obmann Thomas Zawinul

Sehr geehrte Freunde der Blasmusik! Sehr geehrte Mitglieder!



Kurz vorweg. Mein heutiger Beitrag für unsere Zeitung wird dieses mal etwas kürzer ausfallen. Der Grund dafür ist wieder einmal ein Zeitproblem. Unser Pfingstkonzert und Tag der Blasmusik naht mit Riesenschritten und es gilt noch jede Menge vorzubereiten.

Aber alles Schritt für Schritt. Oder „pomalu, pomalu“ wie unsere nördlich gelegenen Nachbarn sagen. Sie kennen sicher den Kinofilm „So ein Millionär hat's schwer“! Auch ein Obmann hat's schwer. Gilt es doch die administrativen Sachen bei den einzelnen Behörden anzumelden, die AKM um eine Lizenz zu ersuchen, einige bekannte Firmen um Transparente anzuschnorren, das Treffen mit den Mithelfern zu organisieren und vieles mehr.

Aber nicht nur die Organisation bei so einem Fest ist Aufgabe des Obmannes. Aufgabe des Obmannes ist es den Verein nach außen zu vertreten, wie es so schön im Vereinsgesetz heißt. Aber nicht nur nach außen sondern auch im Inneren des Vereins. Wenn die Wogen intern einmal hochgehen bin ich immer um „Wogenglättung“ bemüht. So harmonisch wie ein Musikstück klingt, so soll auch das Vereinsleben sein. Und glauben sie mir, so ein „Flohzirkusdirektor“ zu sein ist keine leichte Aufgabe.

Es freut mich aber immer wieder wenn unsere Musikerinnen und Musiker die, ihnen zugeteilte Aufgabe mit Punkt und Beistrich erfüllen. Es liegt ein besonderes Flair in der Luft, wenn alle zusammenkommen um unseren Höhepunkt des Jahres auszurichten. Alle sind mit Begeisterung dabei. Ob es gilt den WC Wagen zu positionieren, mit dem Traktor die Getränke zu holen, die Bühne aufzustellen und so weiter und so weiter. Dank unserer engagierten Mitglieder ist es möglich mit modernster Technologie und Geräten zu arbeiten. Viele Hände - Schnelles Ende heißt das Motto. Und ruck - zuck ist alles fertig, und wir sitzen im Gasthaus und verzehren unser Erstkommunionsgulasch. Doch nun genug von Arbeit und Schweiß.

Es würde mich freuen, Sie mit Ihren Angehörigen und Freunde auch heuer zu unserm Pfingstkonzert am Samstag und zum Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Guntersdorf am Sonntag begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie musikalische und auch kulinarische Schmankerl.

Bis bald!

Ihr Thomas Zawinul

Tag der Blasmusik in Großrußbach (Bez. Korneuburg)



Am **15. August 2012** (Feiertag) findet in Großrußbach der Tag der Blasmusik statt. Wir als MV Schöngrabern wurden eingeladen den Frühschoppen musikalisch zu gestalten. Diese Einladung haben wir sehr gerne angenommen, und freuen uns jetzt schon darauf wieder mit unseren Freunden zusammenzutreffen.

Für diesen Tag haben wir uns einen Autobus angemietet, und falls Sie, liebe Freunde der Blasmusik Lust und Laune verspüren uns begleiten zu wollen, so ist das kein Problem. Freie Plätze sind noch zu haben. Bitte einfach bei uns melden. Direkt beim Kapellmeister Georg Wolf, über die Homepage, oder per Mail. Genau Abfahrtszeit von Schöngrabern und geplante Rückkehr geben wir Ihnen dann bekannt. Wir würden uns freuen wenn Sie mit uns mitfahren, und sind uns sicher dass es ein schöner Tag mit viel Musik und Unterhaltung wird.

Mehr Details über dieses Fest finden Sie unter:

www.mv-grossrussbach.at

von Kapellmeister Georg Wolf



Die Kapelle hat gewonnen...?

Wenn sie diese Zeilen lesen haben wir noch 3 Musikproben vor uns. Noch nie war es ein so steiler Weg wie heuer. Nach einigen langen Nächten der Stückauswahl für unser Pfingstkonzert war ich der Meinung das müsse zu machen sein. Nach einer Woche flatterten die neuen Musikstücke ins Haus und nun begann der arbeitsreiche Teil unseres Musikantendaseins. Erwähnen möchte ich natürlich, dass die Stückauswahl wie jedes Jahr um einige Stufen über dem Durchschnittkönnen der Musiker lag. Das macht die ganze Sache nicht einfacher, nur interessanter. Schon in der ersten Probe merkte ich, das die sogenannte „g'mahde Wies'n“ in weiter Ferne ist.

„Oida des konnst net mocha des kriama nie hi“ sind die ermutigenden Worte vieler Musiker. –
 „Donn nehmt's eich des Klumpat mithoam und übt's, donn geht's!“

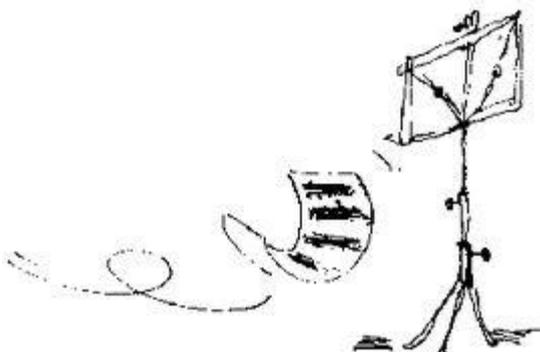
Wie weit kann man mit dieser Musikkapelle gehen? Wo ist ihre Leistungsgrenze? Wie groß ist ihre Bereitschaft das durchzustehen dachte ich mir. Irgendwann musste ich feststellen alles geht doch nicht und das Nervenkostüm der Musiker hing offen auf dem Notenpult. Es kommt was kommen musste – ein Putsch!! - Den ganzen Zores fing ich mir mit einem Musikstück ein. Jetzt ging es wieder zurück an den Start. Sie hören dieses Stück heuer nicht am Konzert aber ich verspreche ihnen, das nächste Pfingstkonzert kommt bestimmt. Nach einigen Debatten waren die Wogen wieder geglättet und nun begann eine konstruktive und sinnvolle Probenarbeit. Sonntagvormittag eine Musikprobe? „Hot der an Klescha?“ Nach einiger Zeit kamen immer mehr, und wir sind überrascht gewesen dass die Proben viel effektiver sind als am Donnerstagabend nach einem harten Arbeits - oder Schultag. Einige Mutige gingen sogar zur Probe, die sich am Abend vorher auf einem Ball vergnügt haben. – Vorbildlich! Danke!

Plötzlich stellte sich der Erfolg ein, und es fing an wieder Spaß zu machen. Angeblich gab es wirklich Musikanten die ihre Notenblätter mit nach Hause nahmen um zu üben. Wir erkannten, dass in den sehr schwierigen Stücken wundervolle Melodien versteckt waren. Von weiter Ferne sah ich den Grasmäher der die obengenannte Wiese mäht. Ich denke bis zum Konzert ist es bereits Heu.

Ich schreibe diese Zeilen nicht um von Ihnen werte Freunde der Blasmusik bedauert oder gar bemitleidet zu werden – Nein! - sondern um Ihnen einmal nahezubringen wie viel uns am Herzen liegt ihnen ein schönes und abwechslungsreiches Konzert zu gestalten. Wir werden heuer versuchen das Konzert auch optisch etwas hervorzuheben dazu ist es notwendig die Beleuchtung in der Festhalle zu dämmen. Keine Angst sie werden nicht verhungern oder verdursten, da wird sich nichts ändern. Wir wollen ihren Fokus nur auf die Musik und auf die Musikkapelle lenken. Ob uns das gelingt werden wir sehen.

...dann hat die Kapelle gewonnen...

Ich danke meinen Musiker/Innen für die aufopfernde Probenarbeit und für die Strapazen die ihr auf euch genommen habt.



Auf Wiederhören am Pfingstkonzert

Aus unserem „Photographienkisterl“:

1. Stufe (sitzend): Niedermeyer Franz jun., Wolf Franz
2. Stufe: Viehhauser Anton, Baumgartner Karl, Baumgartner Josef, Semmelmeier Josef
3. Stufe: Wolf Georg, Stadler Johann, Rohringer Karl, Semmelmeier Kurt, Semmelmeier Ernst, Leeb Georg
4. Stufe: Bauer Leopold, Hausleitner Georg, Niedermeyer Franz sen., Mattes Ignaz
5. Stufe: Semmelmeier Julius, Schmit Josef, Rösler Josef, Kühnel Franz



Fronleichnam 13. Juni 1968 – Die Ortmusikkapelle Schöngrabern in ihren Feuerwehruniformen

Das Programm für unser Pfingstkonzert 2012

Unter dem Montfortbanner

Slovenia

Chariots of Fire

Ich gehör nur mir

Böhmischer Traum

Pirates of the Caribbean

⌘ Pause ⌘

Schürzenjägerzeit

Dschingis Khan

Ich bin ich

Jurassic Park

92er Regimentsmarsch

Marsch

Symphonische Ouvertüre

Filmmusik

Musical "Elisabeth"

Polka

Filmmusik

Medley

Ouvertüre

Rosenstolz

Filmmusik

Marsch



26. Mai
Beginn: 19:30 Uhr

Musikalische Leitung:
Kplm. Georg Wolf

Gesang:
Doria Thürr

Liebe Freunde der Blasmusik!

Der Frühling ist da und mit ihm steigt auch die Zahl unserer musikalischen Ausrückungen. In den letzten Tagen haben uns bereits einige Geburtstagsfeiern die Kräfte geraubt, jedoch geht's jetzt erst richtig los. Denn das Pfingstfest rückt mit großen Schritten näher. Dieses wird wie im Vorjahr an zwei Tagen stattfinden und neben uns werden Sie auch die Trachtenkapelle Guntersdorf zu hören bekommen.

Um Ihnen ein angenehmes Konzert zu bereiten, ist natürlich eine dementsprechende Probenarbeit notwendig. Sogar Sonntagvormittage wurden, und werden geopfert damit die Stücke auch perfekt sitzen. Das kann gerade für uns Jungmusiker hin und wieder eine Überwindung darstellen, am Sonntag so zeitig aufzustehen. ☺ Aber was tut man nicht alles für ein gutes Konzert?

Wie immer stellen wir Ihnen auch diesmal wieder zwei dieser Jungmusiker vor, diesmal unsere beiden aus dem hohen Blechregister:

Name: Carmen Mayer
Geburtstag: 5. April 1993
Wohnort: Hollabrunn
Instrument: Trompete
Musikalisches Vorbild: Jack Black, Hans Zimmer, Kurt Cobain
Bei der Musikkapelle seit: 2006

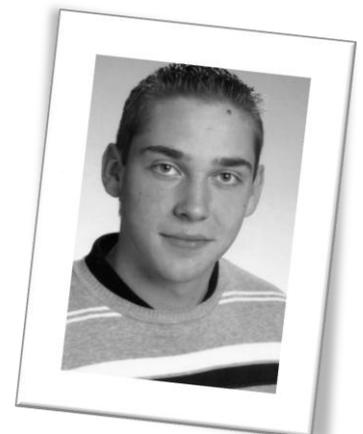


Warum bin ich zur Musik gegangen? das Spielen in der Gemeinschaft macht mehr Spaß als alleine, um meine erlernten Fähigkeiten anwenden zu können

Hobbys: Zeichnen, fotografieren, Musik hören bzw. machen

Lieblingessen: Crepes

Name: Robert Dick
Geburtstag: 14. April 1992
Wohnort: Schöngrabern
Instrument: Flügelhorn
Musikalisches Vorbild: Hatte nie ein Vorbild sondern hab mir Ziele gesetzt
Bei der Musikkapelle seit: 2005



Warum bin ich zur Musik gegangen? Wollte immer schon ein Instrument erlernen und jetzt macht mir die Blasmusik einfach Spaß

Hobbys: Die Musik, Freiwillige Feuerwehr, Fortgehen

Lieblingessen: Pizza, Schnitzel

Wahl des Vorstandes: Am 16. Februar 2012 fand die Generalversammlung und die Wahl des neuen Vorstandes im Gasthaus Hofstetter statt. Die Zusammenstellung lautet nun wie folgt:

<u>Obmann:</u>	Thomas Zawinul	<u>Kapellmeister:</u>	Georg Wolf
<u>Schriftführerin:</u>	Katrin Fürnkranz	<u>Kassierin:</u>	Karin Jelinek
<u>Beiräte:</u>	Elisabeth Dick	Karl Landrichter	
	Andreas Leeb	Leopold Rohrer	
	Julia Rösler	Martin Semmelmeier	



50 er unseres Kapellmeisters: Zur Feier seines 50. Geburtstages waren wir bei unserem Kapellmeister zu Gast. Und nicht nur wir, auch der Kirchenchor, die Musikkapelle Bisamberg, die Kellerrunde, usw... Es haben sich so an die 150 Musikkollegen, Freunde und Familie versammelt um mit ihm (bis in die Morgenstunden) zu feiern. Alles aufzuzählen was er erhalten hat, und so manche Anekdote die vorgetragen wurde, soviel Platz haben wir hier leider nicht. Es sei nur eines gesagt: Lieber **Georg**, es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut! Wir wünschen Alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude im Leben und mit der Musik! Mach einfach so weiter!

Noch ein 50 er: Nur eine Woche später ging es schon wieder munter weiter mit der „Feierei“. Unser Klarinettist **Josef Rösler** feierte ebenfalls sein 50. Wiegenfest. Auch hier waren wir geladen, und sind sehr gerne dieser Aufforderung nachgekommen. Wer uns kennt, weiß dass das auch schon manchmal etwas lauter wird, - eh klar – so eine gesamte Kapelle muss ja schon von weitem zu hören sein. Und wenn ein Musikkollege einlädt ist es ja auch keine Überraschung mehr. Herzlichen Dank noch einmal, und viel Glück, gesund bleiben und immer mit einem Lachen auf dem Gesicht durch die Welt gehen, das wünschen wir Dir.

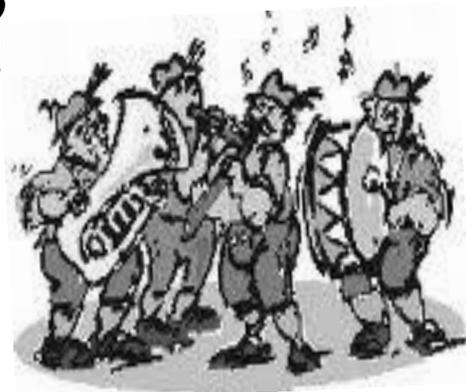


Hochzeitsglocken: Am 5. Mai 2012 läuteten in Retz die Hochzeitsglocken für **Birgit Eder** und **Stephan Albrecht**. Birgit hat unsere Kapelle fast ein Jahrzehnt begleitet und als Marketenderin für den „nötigen Aufputz“ neben unserem Stabführer gesorgt. Danke für Deine Treue. Natürlich ließen wir uns es nicht nehmen, Dich und Deinen Ehemann gebühlich mit Blasmusik nach der Trauung zu empfangen. Für eine musikalische Überraschung sind wir immer zu haben. Wir wünschen Euch für Euren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, viel Glück sowie Gottes Segen.

Geburtstagsständchen Eine Gruppe von Freunden unterwegs mit einem Geburtstagskind? Und wenn es sich dabei auch noch um die Schwiegertochter des Gasthauses Hofstetter handelt? Da können wir einfach nicht anders, da muss natürlich ein Ständchen von uns drin sein. Da kommen wir gerne vorbei! Alles Gute liebe Ingrid von uns allen, und lobenswert zu erwähnen: Auf die Frage welchen Stück wir Dir spielen sollen, kam wie aus der Pistole geschossen „Natürlich den Alt-Starhemberg Marsch!“ – Also, man kann daraus schließen sie ist eine profunde Kennerin der Volksmusik.



Pfingstkonzert & Tag der Blasmusik



*Wir laden Sie ein, zu uns in die Veranstaltungshalle
des Gasthauses Krammer in Schöngrabern zu kommen.*

Samstag, den 26. Mai 2012

Ab 19:00 Uhr Festbetrieb

19:30 Uhr Pfingstkonzert des

Musikverein Schöngrabern

ab 21:30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit

NEW 4 MATION

Eintritt frei!



Sonntag, den 27. Mai 2012

9:30 Uhr Heilige Messe in der Festhalle

10:30 Uhr Frühschoppenkonzert der

Trachtenkapelle Guntersdorf

Mittagstisch!

*Auf Ihren geschätzten Besuch
freut sich der*



**Musikverein
Schöngrabern**

Impressum :

Medieninhaber und Herausgeber :

ZVR Zahl :

Für den Inhalt verantwortlich :

Redaktion :

Herstellung :

Musikverein Schöngrabern

174 772 203

Obmann Thomas Zawinul

Martin Jelinek

Im Eigendruckverfahren



mv.schoengrabern@aon.at

www.mv-grabern.at

freund-der-blasmusik@aon.at